

## **20.10.2018 – Ökumenisches Frauenfrühstück**

„Zwei Vögel sitzen auf einer Stromleitung. Da fliegt ein Düsenflugzeug an ihnen vorbei.

Fragt der eine den anderen: „Warum hat der`s denn so eilig?“

„Wenn dein Hintern brennen würde, wärst du genauso schnell!“

Ja – mit diesem Humor begann der Samstag im ev. Gemeindehaus Buer. Die Frühstücksgäste hatten an diesem Morgen viel Spaß! Schon während der Einleitung auf den amüsanten Vormittag mit herbstlichen Liedern der Blockflötengruppe „Flötentöne“ entdeckten einige Gäste bereits die kleinen bedruckten Zettel unter dem einen oder anderen Frühstücksgedeck. Echte Kalauer, die flugs den Tischnachbarinnen zugetragen wurden. Gut gelaunt inspizierten die Gäste anschließend das mit viel Engagement vorbereitete Frühstücksbüfett. Die herzhafte Möhrenrolle erwies sich diesmal als Highlight des Speisenangebotes. Eine spritzige Einführung auf das Thema „Lachen und Humor als Lebenskraft – die heilende Wirkung des Lachens“ gestalteten Claudia & Claudia. In Gestalt zweier Klatschtanten unkten sie über die Bueraner Vereine und das tägliche Allerlei. Die Frühstücksgäste amüsierten sich köstlich. Sabine von Krosigk, Referentin an diesem Morgen, steigerte die fröhliche Stimmung gleich zu Beginn ihrer Ausführungen mit trefflichen Pointen, roter Nase und Seifenblasen. „Nehmen Sie das Lachen genauso in ihren Tagesablauf auf wie das Joggen“, riet sie. „Lachwellen entkrampfen die Muskeln, regen den Kreislauf an und reduzieren den Stress“. Lebendig, heiter aber auch tiefgründig analysierte Sabine von Krosigk die heilende Wirkung des Lachens. Die Gäste erinnern sich gewiss gern an dieses besonders fröhliche Frauenfrühstück und dem abschließenden Wink des Vorbereitungsteams: „Humor ist die beste Antwort auf den Ernst des Lebens!“